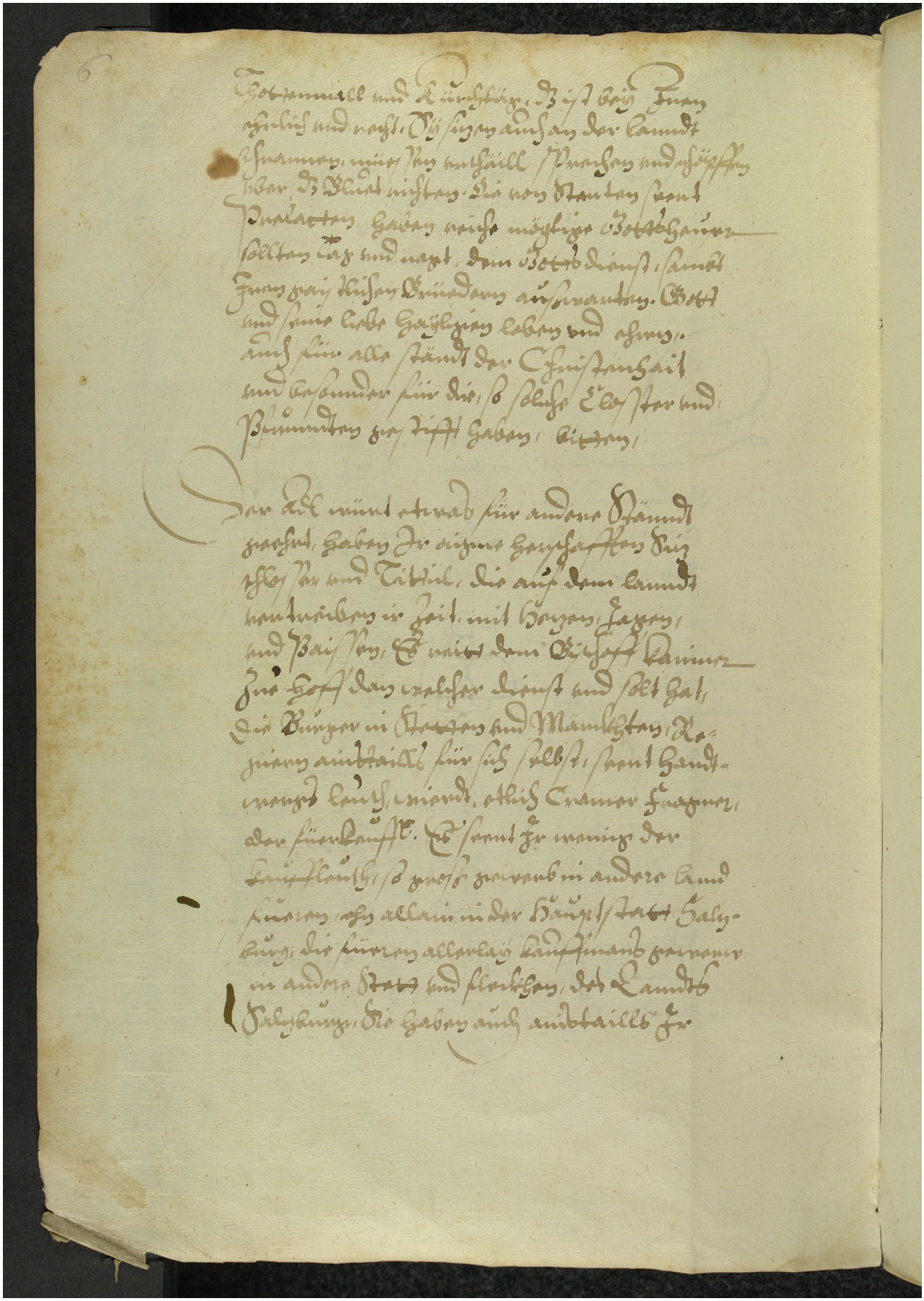
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Chorgemaell und Kürchtäg. Es ist bey Tag
ehrlich und recht. Es seyen auch der Laundt
Schranzen, nüer sey enthäll Pfarrhoff und höffe
haben. Es Pluet nichtes. Die von Stuntes sent
Prelaten, haben reiche mäßige Gottshäuser
selten Tag und nacht, den Gottsdienst, sambt
Jeres gai Kuhey Brüedern ausrauten. Gott
und seine liebe Heiligen haben und ehren.
auch für alle ständ der Christenheit
und besonder für die, so solche Ölbäum und
Pfrumdten zu tifft haben, bitten.

Der Adl nünt etwas für andere Ständ
zuehet, haben Ir eigene Herschaften, Sitz
thoen und Tibiel, die auf dem Laundt
wonnen, ir Zeit, mit Boyen, Jagen,
und Baisen, Es mit dem Bischoff Lainer
zu Hof, das welcher dienst und selt hat,
die Burger in Stetten und Märkhten, Re-
gieren aintaills für sich selbst, sent Handt-
werch leuth, niend, ethlich Cramer Fuegen,
oder fürkauffe. Es sent Ir wenig der
Baufleuth, so zuesse zerrenb in andere Laund
fueren, ehe allein in der Häuptstatt Salz-
burg, die fueren allerlay Kaufmanns zerrenner
in andere Stett und flecken, des Laundts
Salzburg. Sie haben auch aintaills Ir